847106 PJ Entwerfen 1

Am Weg, aber anders weiter!

Lektor/in/n/en E1:Celia Di Pauli, Gerald Haselwanter,Helle Schröder
Architekturvisualisierung: Stefan Hartlieb

„Macht man sich einmal bewusst, dass jeder Entwurfsprozess eine Entscheidungsreihe darstellt, in der spätere Entscheidungen von früheren determiniert sind, so macht es keinen wesentlichen Unterschied, ob die früheren Entscheidungen eigene oder fremde waren“ Hermann Czech, 1996

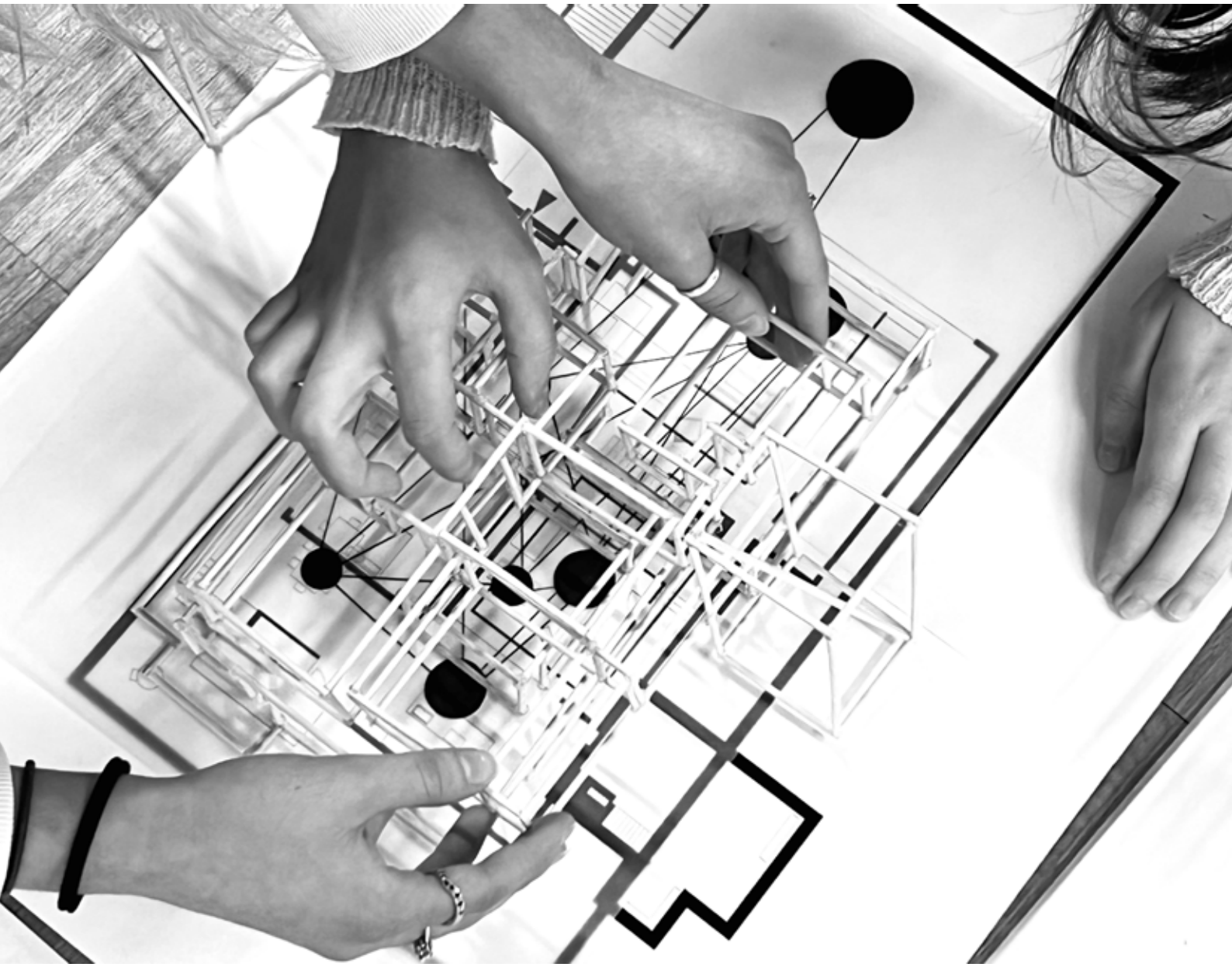


Abbildung: On with the Show LV: Celia Di Pauli, Gerald Haselwanter, Foto: Celia Di Pauli

Institut für Gestaltung1, Universität Innsbruck, Technikerstraße 21, 6020 Innsbruck, +43 512 507-64301 studiol@uibk.ac.at

847106 PJ Entwerfen 1

Am Weg, aber anders weiter!

Lektor/in/n/en E1:Celia Di Pauli, Gerald Haselwanter,Helle Schröder
Architekturvisualisierung: Stefan Hartlieb

Was passiert, wenn wir Architektur nicht als fertige Antwort verstehen, sondern als offenen Zustand? Neulesen. Neuorientieren. Neuprogrammieren. Neudenken.
Dieses Entwurfsstudio untersucht anhand eines konkreten Gebietes in Innsbruck Räume, Gebäude und urbane Situationen, die wir bereits kennen – und stellt sie radikal auf den Kopf. Was, wenn ein Gebäude etwas anderes kann als das, wofür es ursprünglich gebaut wurde? Was, wenn ein Grundriss nicht mehr festlegt, wie ein Raum benutzt werden muss? Was, wenn Leerstand kein Problem, sondern ein Rohstoff für neue Möglichkeiten ist?Wir arbeiten mit dem, was da ist: Bestand, Brüche, Widersprüche, Erinnerungen, Nutzungen, Nicht-Nutzungen. Nicht Tabula rasa, sondern Tabula continua.

Architektur wird dabei zum Werkzeug des Umdeutens: Wir lesen Bestehendes neu, verschieben Hierarchien, tauschen Programme aus, überlagern Nutzungen und entwickeln Szenarien, die heute vielleicht noch absurd wirken – morgen aber selbstverständlich sein könnten. Nicht: Was soll hier gebaut werden? Sondern: Was könnte hier alles passieren?

Das Studio versteht Entwerfen als Reframing: Bestehende Räume werden zu neuen Möglichkeitsräumen. Aus Büro wird Wohnen. Aus Parkplatz wird öffentlicher Raum. Aus Fassade wird Interface. Aus Ruine wird Infrastruktur. Aus einem Gebäude wird ein System, das sich verändern kann.
Gesucht sind keine perfekten Gebäude, sondern neue Lesarten von Architektur.

Ansatz / Entwurfsgebiet:

Das diesjährige Entwurfsstudio verfolgt das Ziel, sich mit vorhandenen Strukturen auseinanderzusetzen, sie neu zu programmieren und dadurch räumlich neu zu konfigurieren. Durch diese räumliche Auseinandersetzung werden die Studierenden auf spielerische Weise an den architektonischen Entwurf herangeführt.

Als Untersuchungsraum und Versuchsfeld dient uns ein ganz bestimmter Ort bzw. Abschnitt von Innsbruck: der Weg von der Innenstadt über die Universitätsbrücke bis zum Technikerareal, auf dem sich unsere Fakultät befindet. Dieser Weg ist geprägt von urbanen, funktionalen und baulichen Brüchen. In aufeinanderfolgenden Aufgaben lernen wir das Gebiet kennen, entdecken Schwachstellen und Probleme und reagieren darauf mit neuen Interventionen.

847106 PJ Entwerfen 1

Am Weg, aber anders weiter!

Lektor/in/n/en E1:Celia Di Pauli, Gerald Haselwanter,Helle Schröder
Architekturvisualisierung: Stefan Hartlieb

Arbeitsprozess:

Der Entwurfsprozess erfolgt nach ersten individuellen Aufgaben in Teams. Jede Person bringt eigene fachliche Kompetenzen sowie individuelle architektonische Positionen in den Entwurf ein. Die Teamarbeit berücksichtigt diese persönlichen Vorstellungen und Zielsetzungen. Gleichzeitig werden gemeinsame inhaltliche und konzeptionelle Schnittmengen herausgearbeitet. Die Zusammenarbeit dient der Präzisierung und Weiterentwicklung zentraler Entwurfsaspekte durch den Beitrag aller Beteiligten und stellt ein zentrales Ziel des Semesters dar.

Als Werkzeuge für unser Arbeiten dienen uns Vor-Ort-Analysen, das Digitalisieren des Vorgefundenen sowie das Zeichnen von Schnitten und Grundrissen. Ergänzt wird dies durch theoretische Auseinandersetzung und den Bau von Modellen – vom kleinen Detail bis zum größeren Maßstab.

Entwerfen 1 wird ergänzt durch die Lehrveranstaltung SE-Architekturvisualisierung unter Leitung von Stefan Hartlieb (@renderkunst).

Relevanz:

Das Entwurfsstudio greift aktuelle Tendenzen des Architektonischen Diskurses auf – insbesondere die Frage, wie mit bestehender Stadt- bzw. Baustruktur umgegangen werden kann, was erneuert und was umprogrammiert bzw. weiterentwickelt werden kann. Damit reihen wir uns in Diskussionen ein, die sich intensiv mit der Zukunft und den Möglichkeiten künftiger Architekt: innen auseinandersetzen. Initiativen bzw. Plattformen wie „House Europe“, „architects for future“ und „Gebäudetyp E“ verhandeln diese Themen bereits auf größerem Maßstab, auch die Europäische Architektenkammer greift das Thema auf und hat dazu ein Konzept für vereinfachtes Bauen entwickelt.

Termine:

jeden Donnerstag Vormittag am Institut für Gestaltung1
Erstes Treffen: 8. Oktober 2026 um 10:00 h am Institut für Gestaltung1